Geschrieben von: Lorenz
Mittwoch, den 23. Februar 2022 um 22:03 Uhr

Ursach ist unklar

Mehrfamilienhaus in Flammen - Polizei ermittelt in alle Richtungen

Mittwoch 23. Februar 2022 – **Rinteln (wbn). Wohnhausbrand in der Bäckerstraße Rinteln. Die untere Etage des Mehrfamiliengebäudes stand bereits in Vollbrand als die Feuerwehren eintrafen.**

Vor der Haustür standen die Bewohner. Der Gebäudeschaden wird auf 150.000 Euro geschätzt. Die Brandursache ist noch unklar.

Fortsetzung von Seite 1 Es werde in alle Richtungen ermittelt, gibt die Polizei an. Diese bittet vor allem noch um Hinweise aus der Bevölkerung. Nachfolgend der Polizeibericht: „Nur wenige Minuten nach dem Eingang einer Meldung (23.02. - 01.55 Uhr) über einen Brand in einem Mehrfamilienhaus in der Bäckerstraße waren die ersten Einsatzfahrzeuge der Rintelner Polizei mit drei Beamten vor Ort. Mehrere Bewohner des Hauses können vor dem Objekt festgestellt werden. Sie hatten sich bereits selbstständig aus dem im unteren Bereich in Vollbrand stehenden Haus retten können. Für die Polizei war ein Eindringen in das Objekt zur Menschenrettung nicht mehr möglich, da die Flammen bereits aus der Haustür heraus schlugen. Wenig später treffen auch Rettungsdienst und Feuerwehr am Brandort ein. Durch einen Vergleich der Einwohnermeldeliste mit den Personen, die sich aus dem Haus retten konnten, wird schnell ermittelt, dass sich nach derzeitigem Stand alle im Haus wohnenden Personen aus dem Objekt selbst retten konnten. Die Personen werden zu einem Sammelpunkt auf dem Marktplatz geführt.

Der Brandentdecker wird durch das Feuer leicht verletzt. Die Polizei ermittelt zurzeit in alle Richtungen. Noch sind die Optionen, wie das Feuer ausgebrochen sein kann, vielfältig. Von einem technischen Defekt über fahrlässiges menschliches Fehlverhalten bis zur vorsätzlichen Brandstiftung wird alles überprüft. Der Brand brach vermutlich im Bereich einer Wohnung im Erdgeschoss aus. Die Polizei hofft nun zum einen darauf, dass sich Zeugen melden, die möglicherweise verdächtige Wahrnehmungen gemacht haben. Zudem soll ein Brandgutachter zur Feststellung der Brandursache hinzugezogen werden. Der Brandort ist deshalb vorerst von der Polizei beschlagnahmt worden. Das Ordnungsamt der Stadt Rinteln kümmerte sich um die Unterbringung der Bewohner des Hauses, das derzeit nicht bewohnbar ist. Die Ermittlungen der Polizei dauern noch an, die Schadenshöhe ist nach ersten vorsichtigen Schätzungen im Bereich von 150.000 Euro. Die Stadtwerke Rinteln stellten die Gaszufuhr des Hauses ab.

Wer Hinweise zum Ausbruch des Brandes geben kann, oder wer verdächtige Personen zur Zeit des Brandausbruchs gesehen hat, der meldet sich bitte bei der Polizei Rinteln unter 05751/95450.“